

Walldorf, 20.04.2018

Sehr geehrte Eltern,

in der letzten Elternbeiratssitzung wurde ich auf die Parksituation an den Haltebuchten am Kreis in der Bürgermeister-Willinger-Straße hingewiesen. Hier ist morgens viel Verkehr und zum Teil kommt es zu Behinderungen und Gefährdungen der Kinder.

In den sogenannten „Kiss-and-ride-Plätzen“ parken viele Eltern, um ihr Kind morgens in die Schule zu bringen. An den Haltebuchten besteht allerdings ein Parkverbot, d.h. man darf in den dafür weiß angezeichneten Stellen nur drei Minuten lang halten. In dieser Zeit kann man den Ranzen ausladen, sowie sich vom Kind verabschieden, das Auto dort zu parken ist unzulässig. Der Fahrzeugführer darf sich nicht vom Auto entfernen. Wenn Sie Ihr Kind bis direkt vor die Schule zu Fuß begleiten möchten, so besteht die Möglichkeit, auf dem großen Parkplatz gegenüber zu parken, hier ist morgens immer genug Platz.

Zwischen der Fußgängerampel und den Haltebuchten ist noch ein freier Platz, der ausschließlich für die Fußgänger vorgesehen ist. Ich bitte Sie sehr, hier definitiv nicht zu halten, da dadurch die zu Fuß gehenden Kinder gefährdet werden.

Mit der Stadt bin ich diesbezüglich auch im Gespräch und wir haben uns zusammen mit der Elternbeiratsvorsitzenden die Verkehrssituation angesehen. Es wird derzeit geprüft, ob kleinere bauliche Nachbesserungen möglich sind, um diese Gefahrensituation zu entschärfen. Ich möchte Sie darauf hinweisen, dass der Ordnungsdienst hier in den nächsten Tagen verstärkt kontrollieren wird.

Ich werbe sehr dafür, dass Sie Ihre Kinder in Laufgruppen zu Fuß in die Schule schicken; es ist schön, wenn die Kinder zusammen mit Freunden laufen können, sie können das Neueste besprechen, sich austauschen und kommen dann fröhlich und gut gelaunt in die Schule.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen



Jutta C. Stempfle-Stelzer
Rektorin